

# Wiederentdeckt

Fine Veranstaltungsreihe von CineGraph Babelsberg / Berlin-Brandenburgisches Centrum für Filmforschung und dem Zeughauskino, in Zusammenarbeit mit dem Bundesarchiv-Filmarchiv

Nr. 135

5. September 2008, 18.30 Uhr

Einführung: Günter Agde

## **DIE ABENTEUER DES TILL ULENSPIEGEL**

**F / DDR 1956, R: Gérard Philipe, Joris Ivens**

**D: Gérard Philipe, Jean Vilar, Fernand Ledoux, Nicole Berger,  
Jean Carmet, Erwin Geschonneck, Marga Legal**



**Drehpause in Nizza:**

**Joris Ivens, Erwin Geschonneck, Elfriede Florin, Gérard Philipe, Marga Legal  
und Wilhelm Koch-Hooge**

Joris Ivens

Brief

an DEFA-Studiodirektor Albert Wilkening

23. Mai 1956

(Auszüge)

Lieber Genosse Wilkening!

Aus den Tagesberichten, die Ariane-Film regelmäßig an Defa- Spielfilm Studio geschickt hat, hast du einen Überblick über unsere Arbeit hier. Ich möchte dir heute mal kurz persönlich berichten über den Stand der Till-Produktion.

Wie du weißt sehen wir die Muster immer erst mit 4 oder 5 Tagen Verspätung, weil sie in Paris entwickelt und kopiert werden. Es ist schade dass es unmöglich ist, dass einer von euch, von der Direktion, nach Nizza kommt, um sich die Muster anzusehen. Ich bin sehr zufrieden mit der Qualität, die Aufnahmen haben einen guten Stil und zeigen klar, was wir mit dem Film sagen wollen, schon in einem Rohschnitt. Auch technisch und farbmässig ist alles ausgezeichnet. ....

Wie ich schon vor einiger Zeit an Koll. Brandt<sup>1</sup> telegraphiert habe, wurde die Arbeit der vier Defa-Schauspieler hier sehr geschätzt. Sie haben den Charakter ihrer Rollen wunderbar wiedergegeben, obwohl es sehr schwierig war, das in den verhältnismäßig kurzen konzentrierten Szenen zu schaffen.....

In der Zusammenarbeit mit Gérard Philipe habe ich die Erfahrung gemacht, dass es für die Produktion wirksamer und ökonomischer ist, wenn einer von uns die Regie während der Aufnahmen führt, und ich habe das Gérard übertragen. Gérard ist so vollkommen mit der Till-Figur verwachsen und hat dazu viel mehr Spielfilmerfahrung als ich. Seine Führung der Schauspieler ist vorbildlich. Mit der Gruppe der Kameraleute, Dekorateure, Kostümbildner u.s.w. hat er schon verschiedene Filme gedreht und sie formieren eine geschlossene Gruppe, wo jeder die Stärke und die Schwäche des anderen kennt.....

(Quelle: Bundesarchiv Berlin, DR 117 DEFA-Studio für Spielfilme, DR 117 / vorl. BA (I), Nr. 1923)

Hg.: CineGraph Babelsberg, Berlin-Brandenburgisches Centrum für Filmforschung e.V., September 2008, Red.:  
Günter Agde Foto: Film museum Potsdam  
Informationen zu CineGraph Babelsberg, zur Reihe „Wiederentdeckt“ und der Zeitschrift „Filmblatt“ unter  
www.filmblatt.de, Kontakt: CineGraph Babelsberg e.V., Bismarckstr. 46 b, 12169 Berlin  
E-Mail: redaktion@filmblatt.de

<sup>1</sup> Richard Brandt war der DEFA-Produktionsleiter der Koproduktion zwischen Ariane-Film Paris und der DEFA